

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Europa und Internationales

**zu der Mitteilung des Ministeriums für Soziales,
Arbeit und Gesundheit vom 3. Juni 2026
– Drucksache 18/77**

**Unterrichtung des Landtags in EU-Angelegenheiten;
hier: Schaffung eines Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung
der Biotechnologie und der Bioproduktion in der Union,
insbesondere im Bereich der Gesundheit
COM(2025) 1022 final (BR 283/26)**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit vom
3. Juni 2026 – Drucksache 18/77 – Kenntnis zu nehmen.

24.6.2026

Der Berichterstatter:

Nicolas Fink

Der Vorsitzende:

Peter Hauk

Bericht

Der Ausschuss für Europa und Internationales beriet die Mitteilung des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit, Drucksache 18/77, in seiner 1. Sitzung am 24. Juni 2026.

Der Vorsitzende des Europaausschusses teilte mit, der Bundesrat habe bereits am 12. Juni 2026 den EU-Verordnungsvorschlag zur Schaffung eines Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung der Biotechnologie und der Bioproduktion in der Union, insbesondere im Bereich der Gesundheit, behandelt.

Ein Abgeordneter der Fraktion der CDU wies darauf hin, die im Verordnungsvorschlag enthaltenen Maßnahmen wirkten sich auf die MDR (Medical Device Regulation) und dergleichen aus und beträfen Baden-Württemberg massiv.

Er bat um Auskunft, welche Gedanken das Sozialministerium diesbezüglich angestellt habe und inwieweit es in die Situation mit eingegriffen habe, um sich für die Landesinteressen, gerade im Bereich MedTech usw., einzusetzen.

Ausgegeben: 29.6.2026

1

Der Vorsitzende des Europaausschusses stellte fest, da kein Vertreter des Sozialministeriums anwesend sei, müsse die Antwort vom Sozialministerium schriftlich nachgereicht werden.

Ohne förmliche Abstimmung empfahl der Ausschuss für Europa und Internationales dem Plenum, von der Mitteilung Drucksache 18/77 Kenntnis zu nehmen.

26.6.2026

Fink